



An den Infoständen informierten sich die Jugendlichen über Studiengänge

10.11.2023 09:58 CET

Louisenlunder Hochschultag: Top-Informationen für unsere Schülerinnen und Schüler

Wie geht's weiter nach dem Abitur? Bei der Beantwortung dieser Frage hilft die Stiftung Louisenlund den Schülerinnen und Schülern aus dem [Gymnasium](#) und der [IB World School](#). Alle zwei Jahre findet daher der Hochschultag statt, in den anderen Jahren lädt der Alt-Louisenlunder Bund zur Berufsberatung ein. Während es dabei vor allem um die Vielfalt an Berufsmöglichkeiten und Ausbildungswegen geht, präsentieren sich beim Hochschultag renommierte Universitäten und Hochschulen unseren Schülerinnen und Schülern. „Viele Studiengänge und Hochschulen kennen die Jugendlichen nicht und sie erhalten neue Inspiration“, sagte Catherine Donovan, [Career Counsellor](#) der Stiftung Louisenlund.

Mit großem Interesse informierten sich die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Präsentation in der KuK auf der Hochschulmesse in der Sporthalle. An den Infoständen kamen sie mit den Fachleuten der verschiedenen Universitäten ins Gespräch, sammelten Wissenswertes zu Bewerbungsfristen, Zulassungsvoraussetzungen und Abschlüssen. Die vielfältige Auswahl an Vertretern international renommierter Hochschulen auf unserem Campus half dabei, wichtige Entscheidungs- und Orientierungshilfen für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler zu geben.



Mit dabei waren unter anderem die auf Digitalisierung spezialisierte Exponential University aus Potsdam, die Privatschule für Hotelmanagement, das Glion Institute of Higher Education, die Zeppelin Universität vom Bodensee, die ESCP Business School mit Standorten in Berlin, Paris und Madrid und auch die Fachhochschule Westküste. Den Einführungsvortrag zu Beginn hielt Tim Borgmann vom Instituto Marangoni, der Schule für Mode und Design. Er sprach über das Thema creative industries. Hinter der Kreativwirtschaft stecke mehr als Handwerk, betonte Borgmann, vielmehr gehe es auch um Technik, Kommunikation und Business.

„Wir bieten den Hochschultag im jährlichen Wechsel mit der Berufsberatung des ALB an“, so Catherine Donovan. Bei der Berufsberatung berichten ehemalige Schülerinnen und Schüler über ihre Berufswege und stellen unterschiedliche Berufsfelder vor. So werden in Louisenlund schon zeitig die Weichen für internationale Top-Karrieren unserer künftigen Absolventinnen und Absolventen gestellt.

„Eine tolle Idee“, sagte IB-Schülerin Nadine. Sie interessierte sich vor allem für ein Studium im Ausland, Schwerpunkt Business. Die Veranstaltung bot ihr daher beste Möglichkeiten, sich umfassend zu informieren. „Eine sehr gute Mischung“, fanden auch andere Louisenlunder und waren von der Vielfalt überzeugt. Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler schwärmten von dem Hochschultag, auch die Expertinnen und Experten der Bildungseinrichtungen waren von dem Tag begeistert. „Wir haben hier Zeit, um in Ruhe mit den jungen Menschen zu sprechen und individuelle Fragen zu beantworten“, sagte Tim Warszta, Professor für Wirtschaftspsychologie an der FH Westküste. Gerade die sogenannten „grünen Studiengänge“ rund um Umwelt und Nachhaltigkeit seien nachgefragt.

„Ich habe selten so reflektierte Schülerinnen und Schüler gesehen“, sagte

Steffen Rohwer vom Messteam der Nordakademie. Das habe er in den Nachfragen feststellen können.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260